

Auf festem Karton ausdrucken. Ausschneiden,  
knicken, kleben. Prost!

evolwera

1000 ZEICHEN:  
SMS-Behaviorismus

Herr Denes erklärt auf einem Bierdeckel die Welt.  
Diesmal: Wie neun kleine Tasten die Sprache auch im  
wirklichen Leben verändern.

Das Sprachzentrum mancher Menschen liegt in ihren  
Daumen. Sie drücken damit auf idiotisch kleine Tasten  
eines Telefons. Dreimal 5, dreimal 2, zweimal 4: "ich".  
Wenn Sprachproduktion Fingerfertigkeit kostet, stören  
Verben mehr als beim Rundfunk. Das hat Folgen für die  
Gesellschaft. In der Kommunikation fehlen die Operatoren  
(Verben): "Peter Taschenrechner!", "Jenny? Cool!",  
"Meiner Meinung aber nicht". Sie halten diese Beispiele  
für übertrieben? Mag sein - aber testen Sie ruhig selbst.

...Bevor Sie trinken, wenden!

evolwera

In immer mehr Etablissemments  
und online unter: <http://www.evolwera.at>

Sammeln Sie 1000 ZEICHEN!

Benjamin Denes

Suchen Sie nach Verben in den Gesprächen! Sie werden  
hören, daß Besitzer eines Nokia-Geräts verbal (im  
doppelten Sinne) etwas vielseitiger sind als Siemens-  
Telefonierer. Das liegt daran, daß finnische Handys mehr  
Verben kennen, die vom Telefon beim Antippen  
automatisch vervollständigt werden. Siemens wiederum  
setzt auf Partizipien. Interessant wäre der Versuch eines  
Herstellers, das Adjektiv zu fördern. Vielleicht löst das  
eine neue Literaturperiode aus. "Wieder-Sturm-und-  
noch-mehr-Drang" dank SMS? Cool!